

# Sonntagsgruß zum Sonntag Jubilate am 3. Mai 2020

*von Ruth Neufeld, Pfarrerin in den Kirchengemeinden  
Dachsbach und Oberhöchstädt*

## Evangelium: Joh 15, 5

**Jesus Christus spricht:**

**„Ich bin der Weinstock,  
ihr seid die Reben.**

**Wer in mir bleibt und ich in  
ihm, der bringt viel Frucht;  
denn ohne mich könnt ihr  
nichts tun.“**



Foto: epd bild/Alabiso

**Liebe Gemeindeglieder,**

puuh! Nun geht es also mal wieder in die Verlängerung: Die Ausgangsbeschränkungen gelten noch weiter, jetzt also noch bis zum 10. Mai. Da hat man dann doch manchmal das Gefühl, dass einem die Luft ausgeht. Bei einem Fußballspiel mag so eine Verlängerung ja ganz spannend sein und man fiebert gerne noch ein wenig länger mit, wer schließlich gewinnt. Denn beim Fußball ist dann doch irgendwann ja auch ein Ende in Sicht. Aber jetzt merken wir immer mehr: Wir alle werden noch sehr lange mit diesen Beschränkungen des Lebens – ganz egal ob Ausgangs- oder Reisebeschränkungen oder Maskenpflicht – leben müssen. Und bei vielen stellt sich nun doch eine gewisse Müdigkeit ein. Viele von uns merken: Wir gehen am Limit.

Viele Dinge, die uns normalerweise im Leben den Ausgleich zum Alltagsstress gegeben haben, sind gerade nicht verfügbar: Wir können viele Familienangehörige und Freunde nicht treffen, können so manches Hobby nicht so ausüben wie wir es gerne möchten. Viele von Ihnen mussten nun ganz neue Rollen einüben, z.B. Lehrerin oder Lehrer für die eigenen Kinder zu sein. Und so mancher merkt, wie schwierig es ist, den Alltag zu strukturieren, wenn bestimmte Termine einfach wegfallen.

Darum ist es wichtig, sich in dieser Verlängerungszeit, in der wir noch so viel Luft und Kraft brauchen, auf die Kraftquellen zu besinnen, die uns selber guttun. Für viele ist das die Bewegung an der frischen Luft, für andere das Lesen eines guten Buches oder das Schauen eines guten Films. Und als Christen haben wir noch eine ganz andere entscheidende Kraftquelle zur Verfügung: Jesus Christus. Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock. Ihr seid die Reben. Ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Jesus verspricht uns, wie ein Weinstock für uns zu sein, der den Reben Kraft und Lebenssaft gibt.

Daher, denke ich, ist es wichtig, dass wir uns als Christen das immer wieder bewusst machen und uns Zeit fürs Gebet nehmen. Jesus will uns mit neuer Kraft erfüllen: für all das, was vor uns liegt, auch für die schwierigen Zeiten. Er schenkt uns Atempausen und gibt uns neuen Atem, den wir gerade jetzt so dringend brauchen.

Ich wünsche uns allen, dass wir bei all unserem Beten spüren, wie Jesus uns – so wie beim Weinstock und seinen Reben – mit neuer Kraft erfüllt. Amen.